

Traditioneller Neujahrsempfang im Heimatmuseum

Am 10.01.2016 fand im Inselmuseum „Dykhus“ wieder der - inzwischen schon traditionelle - Neujahrsempfang der Stadt Borkum statt.

Ortshandwerkerschaft und Heimatverein hatten erstmalig im Jahr 2010 wieder einen solchen Empfang, der bis zur Schließung des Bundeswehrstandortes immer im dortigen Offiziersheim stattgefunden hatte, organisiert.



Die jährlich steigende Zahl der Besucher zeigt, dass sich die Veranstaltung inzwischen etabliert hat.

Der Vorsitzende des Heimatvereins begrüßte sozusagen als „Hausherr“ die Anwesenden mit einer erfrischenden Ansprache.

Anschließend begab sich Ortshandwerksmeister Rolf Beckmann an das Rednerpult:

Mit den Worten:

„Alle Dagen hebben wi tausamen verbrocht, frag an de Mörge bit laat in de Nacht.

Nu bin all weer 365 Dagen vergahn, un midden in de Nacht will ein neijet Jaar upstahn“ begrüßte er die Anwesenden auf Borkumer platt und verlieh seiner Freude Ausdruck, dass der Heimatverein wieder die Möglichkeit bietet, sich zum Jahresbeginn im Dyk-



hus zum Gedankenaustausch zu treffen.

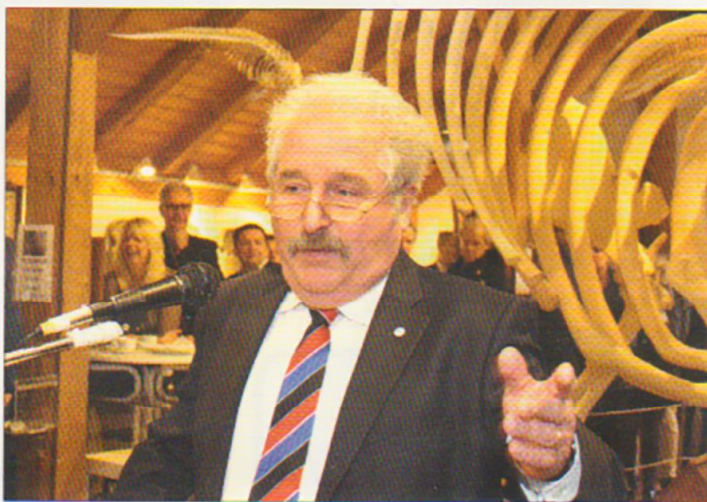
Zum Neujahrsempfang gehört auch, dass die Schülersprecher der Inselnschule sich an die anwesenden wenden. In diesem Jahr waren dies Robin Eufinger, Marco Nadorp, Mirko Meeuw, und Marvin Pupkes.



Die Schülersprecher der Inselnschule Borkum

Bürgermeister Georg Lübben wandte sich ebenfalls in Borkumer Platt an die Erschienenen. Mit Interesse wurden insbesondere dessen Ausführungen zur Sanierung des Barbaraweges - „Ik lööv dat ward nu wirklich Tied“ - und zum neuen und alten Feuerwehrhaus aufgenommen. Lübben zeigte sich zuversichtlich, dass die Feuerwehr in den kommenden Monaten in das neue Gebäude einziehen kann. Mit dem Bauverein Leer laufen Gespräche, auf dem Gelände des alten Feuerwehrhauses in der Von-Frese-Straße bezahlbaren Wohnraum für Borkumer entstehen zu lassen.

Gastredner des diesjährigen Neujahrsempfangs war der Präsident der Ostfriesischen Landschaft Rico Mecklenburg. Teils in ostfriesischem Platt, teils in



Gastredner des diesjährigen Neujahrsempfangs war Rico Mecklenburg.
Fotos: Heike Stingl

hochdeutsch sprach er zu den Anwesenden. „Borkum hat wirklich seinen Charakter nicht verloren, den typischen Inselcharakter, dazu kann ich nur gratulieren,“ so Mecklenburg wörtlich.

Mit den Worten „Die Inseln sind fester Bestandteil unserer Landschaft - ohne sie wäre es wie Tee ohne Kluntjes“ schloss der Landschaftspräsident seine Ansprache. Bei einem Glas Sekt oder Wasser, einer Tasse Kaffee und einem Stück „Krintstute mit Botter“ hatten die Anwesenden dann noch Gelegenheit zu klönen und sich auszutauschen. 